Klaus Ernst und Jutta Krellmann
Mitglieder des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der Bundestagsfraktion DIE LINKE
Sprecherin der Fraktion DIE LINKE für Arbeit und Mitbestimmung

Klaus Ernst, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Berliner Büro Klaus Ernst
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
(030) 227 – 70 367
(030) 227 – 76 466
klaus.ernst@bundestag.de

Berliner Büro Jutta Krellmann
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
(030) 227 – 70 725
(030) 227 – 76 204
jutta.krellmann@bundestag.de

Homepages
www.klaus-ernst-mdb.de
www.jutta-waehlen.de

An die Verwaltungsstellen
der IG Metall

Berlin, 22.12.2009

Progressionsvorbehalt für Beschäftigte in Kurzarbeit

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

von verschiedenen Verwaltungsstellen haben uns Briefe und Resolutionen zur Aussetzung des Progressionsvorbehalts beim Kurzarbeitergeld erreicht. Vielen Dank, dass Ihr in dieser Frage den Bundestagsabgeordneten verschiedener Parteien Druck macht.

Für uns als LINKE ist klar: Für die Beschäftigten ist die Unsicherheit im Betrieb im Zuge der Wirtschaftskrise und der Einkommensverlust durch die Kurzarbeit ohnehin eine hohe Belastung. Im Gegensatz zur Argumentation anderer Parteien halten wir es deshalb auch nicht für eine gerechte Besteuerung, wenn Beschäftigte, die aufgrund der Krise ohnehin weniger Einkommen haben, am Ende des Jahres von Steuernachzahlungen bedroht sind.

Wir haben uns bereits in der letzten Legislaturperiode für die Abschaffung des Progressionsvorbehalts für das Kurzarbeitergeld eingesetzt, damit dieses tatsächlich steuerfrei bleibt. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde im Mai eingebracht (http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7783151045_1612888.pdf). Um die Forderung aufrecht zu erhalten, haben wir einen neuen Antrag beschlossen (http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7756794824_1700255.pdf).

Wir bitten Euch, unsere Antwort bei Bedarf Euren Delegiertenversammlungen, Vertrauensleuten oder Betriebsräten, die sich an den Resolutionen und Protesten gegen den Progressionsvorbehalt beteiligt haben, zur Kenntnis zu geben.

Für uns als LINKE ist die Forderung nach der Abschaffung des Progressionsvorbehalts eine Maßnahme von mehreren, um dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten nicht für die Kosten der Krise bezahlen. Wir möchten an dieser Stelle beispielhaft auf unsere Aktivitäten gegen die Rente mit 67, für eine Millionärs- und

..2

Klaus Ernst und Jutta Krellmann
Mitglieder des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der Bundestagsfraktion DIE LINKE
Sprecherin der Fraktion DIE LINKE für Arbeit und Mitbestimmung

Börsenumsatzsteuer und für einen gesetzlichen flächendeckenden Mindestlohn sowie die Verlängerung des Arbeitslosengeldes I in der Krise und die Weiterförderung der Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit verweisen.

Ebenso möchten wir die Gelegenheit nutzen, auf unsere Große Anfrage zur Rente mit 67 (http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7767035254_1700169.pdf) hinzuweisen. Diese soll den Druck auf die Bundesregierung erhöhen, die Überprüfungsklausel ernst zu nehmen. Die Antwort der Bundesregierung erwarten wir für Mitte des Jahres 2010 – sie wird hoffentlich vielfältige Ansatz- und Unterstützungspunkte im Kampf gegen die Rente ab 67 bieten. Über die Antwort werden wir Euch selbstverständlich informieren.

Ebenso könnten die Zahlen und Aussagen zu unserer kleinen Anfrage „Wandel des Arbeitsmarktes in der Krise" für Euch interessant sein (Zusammenfassung: http://dokumente.linksfraktion.net/pdfdownloads/7788161739.pdf, vollständige Antwort der Bundesregierung als Drucksache 17/189: http://www.klaus-ernst-mdb.de/fileadmin/klausernst/Downloads/Mindestlohn/Parlamentarische_Initiativen/170189_-_Antwort_kA_Gute_Arbeit.pdf). Sie dokumentieren eindrucksvoll den enormen Wandel hin zu prekären Beschäftigungsformen und weg von sozialversicherungspflichtiger Vollzeitarbeit. Ein Problem mit vielen Folgen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Euch ebenso gerne zur Verfügung wie für Ideen für Initiativen oder Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen,

Klaus Ernst
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Jutta Krellmann
Sprecherin für Arbeit und Mitbestimmung